

Sanitärlüfter-System Ton,
NW 125 mm



Montageanleitung

Montageanleitung Sanitärlüfter-System Ton, NW 125 mm



Position der Durchführungsöffnung mit Hilfe des Durchgangziegels auf der Unterkonstruktion anzeichnen.



Öffnung (ca. 150 x 150 mm) an markierter Stelle in der Unterkonstruktion mit geeignetem Werkzeug herstellen.



Grundplatte über der Durchführungsöffnung platzieren.



Durchgangziegel über die Grundplatte führen und diese an der Ziegelseindeckung ausrichten. Oberkante der Grundplatte markieren.



Unterdeckbahn ca. 3 cm unter der Markierung einschneiden, Grundplatte einschieben und erneut ausrichten.



Ausgerichtete Grundplatte fixieren. Je nach Dachaufbau erfolgt dieses mittels Schrauben oder durch Verkleben.



Durchgangziegel abnehmen und die fixierte Grundplatte fachgerecht an die Unterkonstruktion umlaufend anschließen.



Durchgangziegel eindecken und ggf. gegen Windsog sichern. Bei Bedarf Verlängerungsrohr und / oder Flexschlauch unterseitig anschließen.



Adapter in die Kappe einrasten.



Adapter durch den Durchgangziegel in das Anschlussrohr der Grundplatte bis zum Anschlag einschieben.

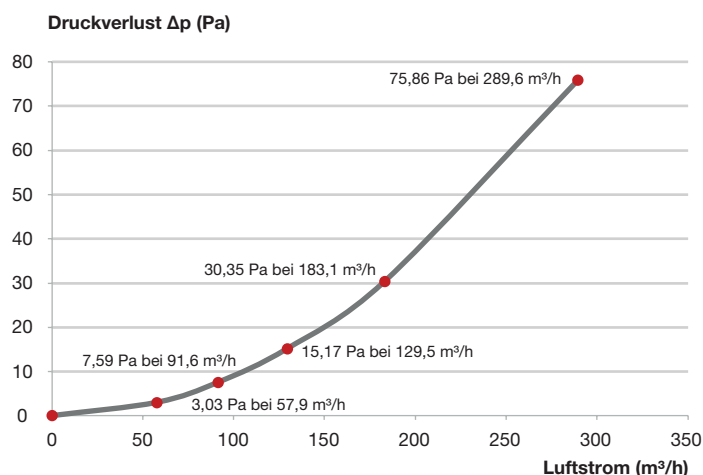


Fertig.



Auch mit offener Kappe* erhältlich.

Druckverlust Sanitärlüfter-System Ton, NW 125 mm mit geschlossener Kappe* - gültig bei aktiver Entlüftung (z.B. mit Ventilatoren) von Räumen und Geräten



Die Bestimmung des angegebenen Druckverlustes erfolgte gemäß DIN EN 13141-5:2004 „Lüftung von Gebäuden - Leistungsprüfung von Bauteilen/Produkten für die Lüftung von Wohnungen - Teil 5: Hauben und Dach-Fortluftdurchlässe“. Diese Daten sind als Richtwerte zu verstehen und nicht beliebig übertragbar.

Das Strömungsverhalten ist projektbezogen zu berechnen und abhängig von:

- Leitungslänge
- Angeschlossenem Medium
- Leitungsverlauf
- Motorenleistung

Lieferumfang



Vorteile

- Einfache und sichere Montage durch aufeinander abgestimmte, variable Systemkomponenten
- Die Grundplatte mit integriertem Anschlussrohr verhindert das Eindringen von Kondensat in die Unterkonstruktion.
- Ovale Durchgangsform ermöglicht sichere Ableitung des Niederschlags auch bei kleinformigen Dachziegelmodellen.
- Sicherer Sitz der Kappe durch ovale Form und Einrastfunktion
- UV- und witterungsbeständig
- Unabhängig von Lattenquerschnitt und Dachneigung einsetzbar
- Einhaltung der angepassten DIN 1986-100: Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke

*Bitte beachten:

- Geschlossene Kappe bei aktiver Entlüftung (z. B. mit Ventilatoren) von Räumen oder Geräten verwenden
- Offene Kappe bei Be- und Entlüftung von Abwasserleitungen verwenden